

**Der Warenmarkt.****Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 5. Jänner. (Orig.-Ber.) Das Ausgebot und das Offertenmaterial von den im Verkehr befindlichen Nebenprodukten bleibt hinter dem Konsumansprüchen und dem Begehr des Handels stark zurück. Die Tendenz bleibt fest und vollste Preise stehen in Geltung.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 40.—, Roggen K. 40.—, Gerste K. 37.—, Hafer K. 36.—, Mais K. 38.—, Raps K. 100.—, Rübsen K. 97.—, Hirse K. 40.—, Spelteeerbsen K. 80.—, Speisebohnen K. 80.—, Linen K. 120.—, Mohn K. 150.—, Pflaumen, gut getrocknet, rauchfrei, und haltbare 105stüchtige und bessere K. 104.—, 106- bis 130stüchtige K. 100.—, über 130stüchtige K. 95.—, Zwetschenmus (Powidl), gut gelocht, fern- und brandfrei K. 120.—, Heu und Stroh in losem Zustande (Höchstpreise bei Abgabe an Landesfüttermittellstellen durch den Erzeuger): Heu aller Art (Wiesen, Grummet, Plee, Mohar, Hirse und Mischling) K. 23.—, Kornschubstroh (Flegelbruschstroh) K. 13.—, Getreidestroh aller Art (Maisstroh ausgenommen) einschließlich Erbsen- und Wickenstroh K. 11.—, Stroh von Bohnen, Pferdebohnen, Linsen, Lupinen, Beluschten, Mohn, Raps, Mais und Reis K. 7.—, In gebrechtem Zustande Rutschlag K. 1.00 pro Meterzentner; Draht und sonstiges Bindematerial nicht inbegriffen.

**Mahlprodukte.**

Wien, 5. Jänner. (Orig.-Ber.) Infolge der geringen Zufuhren von Rohprodukt gehen die Zuweisungen des Konsummehles für den rationierten Verbrauch nur schwer vor sich. Da aber die Landwirtschaft jetzt das Ausdreschen mit allen Kräften fördern kann, wird eine Zunahme der Ablieferungen gewärtigt und können daher auch die Zuweisungen an die Mühlen in entsprechendem Umfange vorgenommen werden.

**Hindermarkt.**

Wien, 5. Jänner. (Orig.-Ber.) Nach den bis heute abend hier eingelangten Anmeldungen steht für den Montag stattfindenden Hindermarkt ein Auftrieb von ungefähr 1400 Stück Mastvieh und 500 Stück Beilvieh in Aussicht.

**Wirkalienmärkte.**

Wien, 5. Jänner. (Orig.-Ber.) Die Zufuhr war wohl etwas besser aber noch lange nicht bedarfsdeckend. Zugeführt wurden an Obst, Gemüse und Kartoffeln 4564 Meterzentner, wovon 4244 Meterzentner auf den Raschmarkt und 320 Meterzentner auf den Markt Am Hof entfielen.

Es notierten, alles en détail: Kohl 19 S. bis 47 S., Kohlrüben 7 S. bis 31 S., Karfiol 51 S. bis 65 S., Saisvielsalat 10 S. bis 19 S., Endivienalat 13 S. bis 23 S., alles pro Stück; Kartoffeln, runde 34 S., Fihler 64 S., Gärtnerzwiebel K. 2.08 bis K. 2.28, Weißkraut 56 S. bis 66 S., Rotkraut K. 1.08 bis K. 1.12, Kohl 78 S. bis K. 1.28, Kohlrüben 78 S. bis K. 1.34, Spinat K. 1.18 bis K. 1.48, Sprossentohl K. 1.74 bis K. 2.48, Bögertalat K. 1.18 bis K. 1.32, Apfel K. 1.— bis K. 5.24, Kastanien K. 2.68 bis K. 4.48, alles pro Kilogramm; Butter K. 2.34 pro 12 Delagramm; Konserbieter 40 S. pro Stück.